

Ad Hoc Meldung

Wien, 29. Oktober 2009

## Erste Group demonstriert Stärke in der Krise - operatives Ergebnis stieg um 26.6% in den ersten drei Quartalen – Konzernperiodenüberschuss von EUR 720,1 Mio spiegelt höhere Risikokosten wider

Die Erste Group erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen 2009 ein **Rekordbetriebsergebnis** (Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis nach Verwaltungsaufwand) in der Höhe von **EUR 2.776,9 Mio**. Gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres ist dies ein Plus von 26,6%. Dazu trug ein starkes Wachstum der Betriebserträge auf EUR 5.657,2 Mio (+7,8%) ebenso bei wie wesentlich niedrigere Verwaltungsaufwendungen; diese sanken um 5,7% auf EUR 2.880,3 Mio.

Der Anstieg der **Betriebserträge** in den ersten drei Quartalen 2009 wurde durch den Zinsüberschuss und das Handelsergebnis getrieben: Der **Zinsüberschuss** stieg im Jahresvergleich **um 7,5% auf EUR 3.840,9 Mio**, basierend auf einem leichten Kreditwachstum – die Kundenforderungen stiegen seit Jahresbeginn um 3,0% auf EUR 130 Mrd – und einer stabilen Zinsspanne in allen Ländern. Das weiterhin starke **Handelsergebnis** resultierte hauptsächlich aus dem Zinsgeschäft (Anleihenhandel, Geldmarktgeschäft), sowie dem Devisen- und Aktienhandel.

Die **Risikokosten** stiegen im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2008 auf EUR 1.449,2 Mio (+141%) bzw. auf **151 Basispunkte** (1-9 08: 67 Basispunkte) im Verhältnis zu den durchschnittlichen Kundenforderungen. Die Quote der notleidenden Kredite (NPL) bezogen auf die Kundenforderungen erhöhte sich von 5,9% im zweiten Quartal 2009 auf 6,3% im dritten Quartal. Die NPL-Deckungsquote erhöhte sich von 55,2% im zweiten Quartal 2009 auf 56,7% im dritten Quartal 2009.

Der **Konzernperiodenüberschuss** betrug in den ersten drei Quartalen 2009 **EUR 720,1 Mio** nach EUR 1.463,0 Mio im Vorjahr (bereinigt um die Erlöse aus dem Verkauf des Versicherungsgeschäfts EUR 861,7 Mio in 2008). Auf bereinigter Basis ergab sich somit ein Rückgang von 16,4%.

**Der Konzernperiodenüberschuss für das dritte Quartal 2009** betrug **EUR 228 Mio**, ein leichter Rückgang gegenüber den EUR 260 Millionen zum zweiten Quartal 2009 und fast unverändert im Vergleich zum dritten Quartal 2008, in welchem der Konzernüberschuss 225,1 Mio betrug (bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbetrieb).

Rückfragen an:

**Erste Group, Investor Relations**, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 (0)5 0100 DW 9 13112

Gabriele Werzer,

Tel. +43 (0)5 0100 DW 11286,

E-Mail: gabriele.werzer@erstegroup.com

Thomas Sommerauer,

Tel. +43 (0)5 0100 DW 17326,

E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray,

Tel. +43 (0)5 0100 DW 16878,

E-mail: peter.makray@erstegroup.com

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstegroup.com/ir> unter News abrufen.